

Die Großmeister des Berliner Humors in alter und neuer Zeit

Eine Sammlung des Heitersten, Wichtigsten und Originellsten aus dem Reiche des Humors von Spree-Athen. Herausg. von Dr. Adolph Kohut. Preis eleg. geb. 4.50 ord., 2.90 bar.

Freiexemplare 7/6.

Je mehr wir heutzutage in der Zeit der schweren Not und des uns von ruchlosen Feinden aufgenötigten blutigen Weltkriegs und im heftigen Kampf ums Dasein das Lachen verlernt haben, wodurch der Humor zu einem gar raren Artikel geworden ist, desto mehr scheint es uns geboten, die Großmeister des Berliner Humors von den ältesten Zeiten bis auf die Gegenwart mit ihren drolligsten, eigenartigsten, heitersten und auch graziösesten Schöpfungen vor unserem geistigen Auge Revue passieren zu lassen, und dies um so mehr, als es uns bisher an einer Sammlung gefehlt hat, die ein getreues Spiegelbild des Humors der hervortragendsten und interessantesten „ragenden Gipfel“ spreathenischen Wises geboten hätte. Wähte diese Auslese des Berliner literarischen Humors ein Scherstein dazu beitragen, der deutschen Nation zum Bewußtsein zu bringen, was sie den Heroen des spreathenischen Vorhinses und der Lustigkeit zu verdanken hat! Wähte sie jeden Griesgram in erusten Zeiten auch verzeihen! Denn für immer wahr bleibt das Wort des alten „Spaziergängers nach Syrakus“, Johann Gottfried Seumes:

„Der Erde köstlichster Gewinn —
Ist frohes Herz und heit'rer Sinn!“

Im Theaterland

Von Max Grube.

Preis broschiert 3.— ord., 2.— bar.

Für Theaterfreunde von
größtem Interesse!

Max Grube hat uns ein prächtiges Buch besichert. . . Die zahlreichen Schnurren sind von einer überwältigenden Komik und allein des Lesens wert. Wenn etwas in die Quere gegangen ist, der mag das Kapitel über die Lücke des Objekts durchblättern, seine schlechte Laune muß verfliegen. Trotzdem liegt der Hauptwert des Buches nicht auf dieser Seite. Die Durchbringung des Theaterlebens in all die weiten Verzweigungen ist dem Verfasser ganz ausgezeichnet gelungen, und wenn er sich dabei zumeist auf die Warte des Humors stellt, so macht das sein Buch nur lesbarer. Mit vollem Recht werden theoretische Abhandlungen über Bühnenkunst und Technik des Dramas vom großen Publikum mit Skepsis außer acht gelassen, der beste Lehrmeister ist die Praxis. Aus dieser schöpft Max Grube, und er malt ehrlich. . .

(Frankf. Ober-Bez.)

A. Hofmann & Co.,
Berlin SW. 68.

Auf der Walze

Des Deutschtums Werdegang
von der Völkerwanderung bis
zu unseren Tagen

Mit vielen lustigen Bildern
von Arthur Krüger

2. Aufl. In farb. Umschl. N^o 2 — ord.,
1.35 & bar u. 7/6; eleg. geb. N^o 2.75
ord., 1.80 bar u. 7/6.

Ein ganz besonderer Vorzug des Buches sind die allerliebsten Illustrationen von Arthur Krügers Meisterhand. Eingebungen desselben herzerfreuenden Humors, der unseren Schaeffer selbst durchwärmt. Auch dem ärgsten Griesgram wird ein heiteres Lächeln über die Lippen schweben, wenn er diese „Bilder aus der Zeit der Völkerwanderung“ erblickt. In A. Krüger hat der Dichter einen wahrhaft kongenialen Künstler gefunden. Gildburghausen Dorfstr.

Das lustige Fliegerbuch

Mit vielen Zeichnungen von
Arno Meyeroth.

Preis brosch. N^o 2.50 ord., 1.70 no.,
1.50 bar; gebunden N^o 3.— ord.,
1.80 bar. 11/10.

„In H. Schaeffers humorvollem Fliegerbuch ist auch das historische Moment nicht außer Acht gelassen. Besonders den sagenhaften Anfängen der Flugkunst, die dem Historiker unzugänglich im tiefsten Dunkel liegen, hat der Verfasser in dichterischer Intuition neue aufschlussreiche Perspektiven abgewonnen. So findet die Tatsache, daß Daedalus zum erfolgreichen Pionier der Flugkunst wurde, ihre überraschend einfache Erklärung in dem Umstande, daß ihm seine Kanthippe den abendlichen Besuch des Stammtisches im Weissen Schwan nicht gönnte und ihm die Schuhe versteckte, so daß er daheim bleiben mußte. Da haute sich denn Daedalus in seiner Not einen Flugapparat und begab sich auf dem Luftwege zu seinem Abendschoppen. . . A. Meyeroth hat die lustigen Episoden des Völkchens mit durchweg glaubhaften flotten Zeichnungen in Wilhelm Busch-Manier begleitet.“
Geschichtsblätter der Technik.

Die Doktor-Ehe

Eine akademische Heiratsgeschichte
in Bildern und Versen von
Max Brinkmann.

Preis geb. 3.— ord., 1.80 bar. Br.
2.50 ord., 1.75 no., 1.50 bar.
Freiex. 7/6.

Max Brinkmanns fröhliches Herz, sein kräftiger, gesunder Humor zeigen sich in seiner „Doktor-Ehe“ von der besten Seite. Er betrachtet die moderne Ehe zwischen zwei Gelehrten von den verschiedensten Gesichtspunkten aus, zeigt vor allem die heiteren Momente, die sich aus dieser ehelichen Verbindung selbst und aus den Gegenständen ergeben zwischen solch einer Ehe und den Ehen nach altväterlicher Anschauung. Er tritt keiner Partei zu nahe, überläßt es vielmehr dem Leser, sich seine Schlüsse selbst zu ziehen.

A. Hofmann & Co.,
Berlin SW. 68.

Am Pranger

England-Album
des Kladderadatsch

Preis 1.50 ord., 90 & bar u. 11/10.

In geeigneter Auswahl sind die besten, schlagendsten Bilder, Gedichte und Prosaartikel gegen England aus den Jahrgängen des Kladderadatsch von 1899 (dem Beginn des Burenkrieges) an bis zur Gegenwart in diesem Album zusammengestellt. Kurze Bemerkungen erläutern die jeweiligen politischen Vorgänge, auf die sich Bilder und Texte beziehen.

„Was der deutsche Witz, die Satire, der bittere Hohn seit 15 Jahren gegen England hervorgebracht hat, gediehen aus der englischen Verlogenheit und Brutalität, aus dem Grauen des Burenkrieges, der Erschleichung Ägyptens, der Einkreisung Deutschlands, der Aufhebung Rußlands und Frankreichs gegen uns, das findet sich hier zu gesunden Haß gegen die Urheber zusammen. Die ganze Niedertracht und Verlogenheit der Engländer, die sie zu unseren schlimmsten Feinden machen, blicken uns von jeder Seite im Spiegel des deutschen Geistes entgegen. Wie recht hatte der Kladderadatsch f. Bt. mit dem vielumstrittenen Gedicht zu Eduards Thronbesteigung! Manches wirkt geradezu wie ein Prophetenwort. . .“
Nachrichten für Stadt und Land.

Leute von heute

Mit vielen lustigen Bildern
von Arthur Krüger.

Preis in farb. Umschl. N^o 2 — ord.,
1.65 bar, 1.20 bar und 7/6; ge-
bunden N^o 2.75.

Bekannt durch seine im gleichen Verlage erschienenen humoristischen Schriften „Die Alten Germanen“ und „Auf der Walze“, bietet uns Heinrich Schaeffer ein neues Werk von gleichem urwüchsigem Humor, in sinnig-witziger Weise von Arthur Krüger meisterhaft illustriert.
Postalische Rundschau.

Heinrich Schaeffers Lustige Werke

Die alten Germanen
Ein fröhlicher Sang aus der
Väter Zeit

Mit vielen lustigen Bildern
von Arthur Krüger
4. Auflage.

in farbigem Umschl. brosch. Preis
N^o 2.— ord., 1.35 bar; gebunden
N^o 2.75 ord., 1.80 bar u. 7/6.

Eine Kulturgeschichte des deutschen Volkes, vorzugsweise der Steinzeit und des ersten deutschen Hausstandes, in Spottversen, wie sie Wilhelm Busch nicht schöner macht. Namentlich die Erfindung des Bieres ist mit der höchsten dichterischen Kraft verherrlicht. Auch die alte germanische Gewohnheit, die Arbeit anderer für uns süß zu finden, ist liebevoll behandelt. Das Nackle in der Kunst konnte der flotte Zeichner natürlich nicht vermeiden.

Breslauer Morgenzeitung.

A. Hofmann & Co.,
Berlin SW. 68.

Für das Weihnachtslager!

Eduard Fuchs

Die Karikatur der europäischen Völker

Don Ed. Fuchs.

Ein illustriertes Prachtwerk in zwei Bänden mit mehr als 1000 Illustr. und 125 meist farb. Kunstbeilagen.

Teil I: Vom Altertum bis 1848.

Teil II: Von 1848 bis zur Gegenwart.

Gebunden in künstlerischem Einband
24 M. ord., 14.75 M. bar.

Jeder Teil bildet für sich ein abgeschlossenes Ganzes, trägt keine Bandbezeichnung und ist einzeln käuflich.

Von diesem Werke wurden bereits mehr als 15000 Bände verkauft.

Dieses erste Werk des berühmten Sittenschilderers und Karikaturenforschers ist ganz unstrittig sein bestes. Er hat vieles geschaffen, was um der Illustrationen willen vielleicht reizvoller scheint, aber Tieferes und Besseres nicht. Es ist das Standardwerk der europäischen Karikatur und hat als solches weder Vorgänger gehabt noch gleichwertige Nachfolger gefunden. Die 500 interessanten Illustrationen fügen sich dank dem vortrefflich und mit erstaunlicher Sachkenntnis geschriebenen Text zu einem großen Kultur-gemälde zusammen, aus dem der Leser mehr gewinnt, als aus zehnmal so dicken Geschichtsbüchern. Wir empfehlen das Werk allen, die Sinn für Humor und Satire, für die Satire der Menschheitsgeschichte besitzen.

„Reclams Universalium“.

Für das Weihnachtslager!

Das Bismarck-Album des Kladderadatsch

1849—1898.

Mit 300 Zeichnungen von Wilhelm Scholz, G. Brandt, S. Jüttner, E. Retemeyer und vier faksimilierten Briefen des Alt-Reichskanzlers.

Volksausgabe.

Ein stattlicher Band in Groß-Quart-Format. 200 Seiten stark.

Preis gebunden 3 M. ord., 2 M. bar.

Das Erscheinen der 31. Aufl. spricht wohl am besten für den hohen Wert dieses Buches und für die Beliebtheit, die es sich in weiten Kreisen des deutschen Volkes errungen hat. Sein Wert liegt nicht allein in der Unterhaltung, die es einem jeden bereitet; es führt uns zugleich ein bedeutungsvolles Stück preußisch-deutscher Geschichte in so eigenartiger und doch getreuer Darstellung vor Augen, wie sie wohl kaum jemals wieder geboten wird. Das Buch gibt uns im Gewande des Humors und der Satire eine Chronik jener großen Zeit, von 1849 an, aus deren Mittelpunkt die gewaltige Gestalt des ersten deutschen Reichskanzlers leuchtend hervortritt.

A. Hofmann & Co.,
Berlin SW. 68.